



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



Wissenschaft am Kamin

Eine gemeinsame Veranstaltung des
Literaturhauses Halle mit der Leopoldina

Ein Gespräch mit Michael Succow
Professor em. für Biologie und Agrarwissenschaften

Donnerstag, 24. Oktober 2019 | 19:00 Uhr
Literaturhaus Halle
Bernburger Str. 8
06108 Halle (Saale)



Wissenschaft am Kamin:

Michael Succow

Wie schaurig ist es, über das Moor zu gehen? Über den Schauer und den Reiz, den Nutzen und den Schutz von Mooren und anderen Lebensräumen spricht Ralf Meyer mit seinem Gast Michael Succow.

In der Literatur haben Moore einen schlechten Ruf. Sie sind die Kulisse schauerlicher Gruselgeschichten von Irrlichtern, Moorleichen und allerlei fahlen Gestalten. Ökologisch gesehen sind sie jedoch spannende und wichtige Lebensräume, die durch ihre Fähigkeit, CO₂ zu binden, aktuell wieder mehr Beachtung finden. Michael Succow kennt wie kaum ein zweiter die empfindlichen Lebensgemeinschaften der Moore, die Bedrohungen, denen sie ausgesetzt sind, und die Wege, wie man sie schützen und wiederherstellen kann. Öffentlich bekannt wurde er durch sein weltweites Engagement für den Erhalt von bedrohten Naturräumen.

Die Veranstaltungsreihe „Wissenschaft am Kamin“ ist eine gemeinsame Aktivität des Literaturhauses Halle mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Der Eintritt beträgt 8 €, ermäßigt 5 €.

Moderation:

Ralf Meyer, *Dramaturg am Puppentheater Halle / Literaturhaus Halle*



Michael Succow

leitete das Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald. Neben seiner Forschung setzt er sich weltweit für den Schutz von Naturräumen ein. 1990 schuf er als Stellvertreter des letzten

Umweltministers das Nationalparkprogramm der DDR, wodurch er 14 Großschutzgebiete als „Tafelsilber“ in die Deutsche Vereinigung einbrachte. Für seine Forschung und sein Engagement im Naturschutz erhielt er eine Vielzahl von Preisen, darunter 1997 den sog. „Alternativen Nobelpreis“.